NVS- AL Tätigkeitsbericht 2025 (ein kurzgefasster Ausschnitt)



Projekt „Aufwertung Landwirtschaft Langrickenbach“ Auch dieses Jahr können wir das Projekt um eine weitere Hecke mit 300 Pflanzen erweitern. Am Panoramaweg haben wir mit Freiwilligen bereits im Februar mehrere Ast- und Steinhaufen für Kleinsäuger und Amphibien gebaut. Ende Sommer finden wir endlich einen steinigen Acker wo wir weitere Steine sammeln können. Die Bienenhotels sind montiert und bereits beim Füllen haben neugierige Bienen die ersten Löcher inspiziert. Der Lebensturm im Fuchsbüel ist ein besonderer Hingucker und bietet Unterschlupf für Vögel, Fledermäuse, Insekten und Kleinsäuger. Ein gemütliches Bänkli lädt ein zum Verweilen und Beobachten. Demnächst wird der Weg mit Tafeln ausgestattet, die Wanderern und Spaziergängern in Kürze eine Vielzahl von Informationen vermitteln. Ein besonderer Dank gebührt den Landbesitzern, die sehr kooperativ auf unsere Anliegen reagiert und meist auch aktiv mitgewirkt haben.



Nach abgeschlossener Projektierung und Bewilligungsverfahren können im Herbst die drei Waldbiotope im Stoggholz realisiert werden. Dass das lehmige, nasse Waldstück ideal für unser Projekt ist hat sich schon früh gezeigt, der Waldbesitzer war sogleich einverstanden, sodass wir hier einen Herzenswunsch verwirklichen dürfen. Gespannt werden wir beobachten was sich in den nächsten Monaten und Jahren im Wald zwischen Belzstadel und Emmerzen entwickelt.



10. "Blueschtfescht“ Wir sind wieder dabei mit prächtigstem Wetter und jeder Menge Besucher. Fünf Kisten Holz und Bambusröhrli sind zu Wildbienen-Bienen verarbeitet worden. Mit Eifer und Geschick haben die Kinder Flügel montiert, Löcher gebohrt und zum Schluss ein fröhliches Gesicht aufgemalt. Auch dem gluschtigen Kuchen von Luzia wird herzhaft zugesprochen und mit einem Kafi oder Most lässt es sich leicht verweilen und plaudern.

Lichtblicke in der Vorstandsnachfolge. Zwei motivierte Mitglieder sind neu im Vorstand, sie werden frischen Wind in den NVS-AL bringen. Die Ältesten dürfen in den Ruhestand treten und bei Bedarf im Hintergrund mitwirken. Ein bis zwei motivierte Mitstreiter wären noch erwünscht und dürfen sich gerne melden und an einer Sitzung 2026 reinschnuppern.



Helferausflug ins Neeracherried. Ein lehrreicher und gemütlicher Tag steht uns bevor. Für einmal lassen wir uns komfortabel von Hans Leugger chauffieren. Im Bus haben wir viel Zeit zum Schwatzen und Fachsimpeln. Die letzten Jahre waren sehr arbeitsintensiv, einige unserer freiwilligen Helfer sind bereits Jahrzehnte regelmässig tätig, z.B. bei der Nistkastenreinigung, und viele sind auch zur Stelle wenn Sonderprojekte anstehen. Erfreulicherweise melden sich auch gelegentlich neue Helfer.



Die Vogelausstellung im Roth Gartencenter ist, nach enormem Vorbereitungsaufwand ein toller Erfolg. Eine ansprechende Erlebnisreise für Gross und Klein, von den Alpen zum Bodensee, haben wir geschaffen. Aufmerksame Besucher finden unterwegs die Lösungen zum Wettbewerb und fast überall darf man auch «mit dä Finger luege»; seien es die versteckten Mäuse im Wald, der Mähdrescher im Kulturland, der Igel im Garten oder einmal die Beschaffenheit eines Vogelnestes ertasten. Die zahlreichen Spiele sorgen für Beschäftigung der Jüngeren, während sich die Erwachsenen von unseren Spezialisten beraten lassen. Am Bastelstand herrscht ständig reges Treiben und der Vortrag von Mathis Müller am Freitagabend ist bis zum letzten Platz besetzt.



Und schon wieder ist ein Jahr vorbei – beinah – denn da fehlt doch noch was?



Ein arbeitsreiches Jahr findet einen gemütlichen Abschluss. Nach einem Waldrundgang erwartet uns wie jedes Jahr ein grosser Topf Fondue, Glühmost oder ein Glas Wein. Die vorbeiziehenden Reiter werden gleich noch dazugeladen. Man kennt sich, oder lernt sich kennen, die Unterhaltungen sind vielfältig und so ganz nebenbei darf’s noch ein Kafi mit adventlichem Dessert sein. - Und leise nieselt der Regen - gegen Nachmittag wird's doch noch feucht, was uns aber nichts anhaben kann - wir sind alle wetterfest und ohnehin wird es Zeit sich auf den Heimweg zu begeben.

Allen unseren Helfern, Mitgliedern und natürlich allen Natur- und Vogelfreunden einen besinnlichen Advent, danke allen die uns unterstützen und immer wieder mithelfen. Wir freuen uns auf Euch im neuen Jahr, bis dahin "bliibet gsund und hebet eu Sorg".